

Einführung für Kandidat:innen

Mai 2024

Dolmetschsprachprüfung

Inhalt

Inhalt	2
Einleitung	3
Aufbau der Prüfung	3
Organisatorischer Ablauf	4
• Anmeldung	4
• Prüfungsort	4
• Vereinbarung des Prüfungstermins	4
• Prüfungstermin	4
• Vorbereitungszeit und Hilfsmittel	5
• Prüfungsgespräch per Videocall	5
• Ausschluss	6
• Bewertung und Ausstellung des Zertifikats	6
• Prüfungswiederholung	6
• Beschwerden	6
Prüfungsablauf und Bewertungskriterien	6
• Teil 1	7
• Teil 2	8

Einleitung

Dolmetschen ist eine sehr anspruchsvolle Tätigkeit, für die sehr gute mündliche Sprachkompetenzen zentral sind. Um gut zu dolmetschen, braucht es die Fähigkeit, Sachverhalte vollständig, korrekt und genau wiedergeben zu können. Das erfordert eine hohe sprachliche Kompetenz sowohl in der Ausgangs- als auch in der Zielsprache. Ein Nachweis in den Arbeitssprachen ist aus diesem Grund notwendig.

Für den Erwerb des Zertifikats INTERPRET sowie für den eidg. Fachausweis für Dolmetscher:innen ist in mindestens einer Amts- sowie einer Dolmetschsprache ein Nachweis erforderlich: Die Sprachnachweise für die Amts- und die Dolmetschsprache, in der Sie die Zertifikats- oder eidg. Berufsprüfung ablegen, sind eine Zulassungsbedingung.

Für die Dolmetschsprache ist ein Nachweis auf dem Niveau C1 mündlich (nach GER) erforderlich. Er bezieht sich auf eine Sprache bzw. eine Sprachvariante. Der Nachweis kann

- durch ein Abschlusszeugnis einer Ausbildung auf Sekundarstufe II oder eines Studiums, die/das mehrheitlich in der Dolmetschsprache absolviert wurde
- durch ein international anerkanntes Sprachdiplom erbracht
- oder das erfolgreiche Ablegen der Dolmetschsprachprüfung

erbracht werden.

Wer über kein Abschluss- oder Sprachdiplom verfügt, kann bei INTERPRET eine Dolmetschsprachprüfung ablegen. An dieser Prüfung weisen Dolmetscher:innen ihre hohen mündlichen Sprachkompetenzen nach.

Aufbau der Prüfung

Die Prüfung findet per Videocall (via MS Teams) mit einer Expertin / einem Experten statt und dauert ca. 20 Minuten. Die Prüfung wird aufgezeichnet. Die Kandidatinnen wählen, ob sie die Prüfung zuhause oder von einem Prüfungsort aus ablegen. Hierfür erhalten Sie einen Link zum Einwählen.

Die Prüfung besteht aus 2 Teilen:

1. Kurze Präsentation (mündliche Produktion) zu einem Thema
2. Gespräch (mündliche Interaktion) zu einem zweiten Thema

Die Expertin oder der Experte bewertet jeden Teil der Prüfung nach vordefinierten Kriterien (s. folgende Abschnitte). Sie haben die Prüfung bestanden, wenn insgesamt

mindestens 60% der Prüfungsaufgaben mit «erfüllt» bewertet wurden. (s. Prüfungsreglement, § 6).

Zur Vorbereitung auf die Prüfung können Sie einen Modelltest von der Internetseite von INTERPRET bzw. auf Campus herunterladen.

Organisatorischer Ablauf

Anmeldung

Sie können sich via www.campus.inter-pret.ch/angebot bei INTERPRET melden, wenn Sie die Prüfung absolvieren möchten. Das Anmeldeformular wird Ihnen von INTERPRET via E-Mail zugestellt.

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung für die Prüfungsgebühr von CHF 250.- (Prüfung am eigenen Computer) bzw. CHF 290.- (Prüfung am Prüfungsort). Pro Dolmetschsprache, die Sie überprüfen lassen möchten, füllen Sie ein Anmeldeformular aus, das Ihnen von INTERPRET zugestellt wird.

Sollte für Ihre Dolmetschsprache noch keine Expertin oder kein Experte zur Verfügung stehen, müssen Sie mit einer Wartezeit rechnen, bis eine geeignete Person rekrutiert wird. Allenfalls können alternative Vorgehensweisen für die Anerkennung der Sprachkompetenz definiert werden.

Prüfungsort

Die Dolmetschsprachprüfung findet per Videocall über einen Computer statt. Sie können wählen, ob Sie die Prüfung zuhause oder an einem Prüfungsort (unter Berücksichtigung Ihres Wohnorts) ablegen möchten. Die möglichen Prüfungsorte sind auf dem Anmeldeformular aufgelistet. Für die Prüfung zuhause brauchen Sie einen Computer mit Kamera und Ton sowie eine stabile Internetverbindung.

Vereinbarung des Prüfungstermins

Nach Bezahlung der Prüfungsgebühr erhalten Sie per E-Mail eine Auswahl von Prüfungsterminen, von denen Sie einen Termin innerhalb von 2 Werktagen bestätigen. Falls Sie die Prüfung nicht zuhause ablegen, erhalten Sie auch die Adresse des Prüfungsortes.

Sobald der Prüfungstermin feststeht, erhalten Sie per E-Mail den Link, mit dem Sie sich am Prüfungstag zuhause oder am Prüfungsort auf MS Teams einwählen können. Mit dem Link erhalten Sie auch die Instruktion zu MS Teams und das Dokument «Einführung für Kandidat:innen». Bis vier Wochen vor dem Prüfungstermin können Sie sich kostenlos von der Prüfung zurückziehen (s. Prüfungsreglement, § 4).

Prüfungstermin

5 Minuten vor dem vereinbarten Termin wählen Sie sich via Link (MS Teams), den Sie von INTERPRET erhalten haben, für die Prüfung ein. Wenn Sie die Prüfung bei einem

Prüfungsort ablegen, erscheinen Sie mindestens 15 Minuten vor der festgelegten Prüfungszeit an der festgelegten Adresse.

Bitte kontrollieren Sie vor dem Prüfungsstart, ob Ton und Bild funktionieren und halten Sie für die Prüfung ein Identitätsdokument mit Foto (offizieller Ausweis) bereit.

Rechnen Sie genügend Zeit ein, damit Sie sich rechtzeitig einwählen können bzw. rechtzeitig am Prüfungsort eintreffen. Wenn Sie nicht zum vereinbarten Zeitpunkt erscheinen, gilt die Prüfung als «nicht bestanden» (s. Prüfungsreglement, § 6.2). Es muss eine neue Prüfung organisiert werden, und Sie müssen die Prüfungsgebühr nochmals bezahlen.

Vorbereitungszeit und Hilfsmittel

Für die Prüfung ist keine Vorbereitungszeit vorgesehen.

Zu Ihrer individuellen Vorbereitung auf die Prüfung können Sie einen Modelltest von der Internetseite von INTERPRET herunterladen und das Dokument «Einführung für Kandidat:innen» genau studieren.

Die Benutzung von (digitalen) Hilfsmitteln ist nicht erlaubt. Sie dürfen sich während der Prüfung Notizen machen.

Prüfungsgespräch per Videocall

Zur vereinbarten Zeit wählen Sie sich via Link in das Gespräch ein. So werden Sie mit der Expertin oder dem Experten verbunden. Sie sehen die Expertin oder den Experten via Kamera, namentlich bleibt er/sie jedoch anonym. Das Gespräch wird mit Bild und Ton aufgezeichnet.

Zuerst wird der Experte bzw. die Expertin Ihre Identität überprüfen. Dafür wird er/sie Sie bitten, ein Identitätsdokument mit Foto (offizieller Ausweis) in die Kamera zu halten.

Danach wird er/sie Ihnen per Bildschirm jeweils 1-2 Bilder zeigen, die als Ausgangspunkt für die beiden Prüfungsteile (s. nächstes Kapitel) dienen.

Genauerer zu den beiden Prüfungsteilen und den Bewertungskriterien finden Sie im entsprechenden Kapitel.

Die Prüfung dauert insgesamt etwa 20 Minuten. Die Expertin oder der Experte dürfen Ihnen am Schluss des Gesprächs nichts darüber sagen, wie die Prüfung gelaufen ist.

Bitte melden Sie sich bei anhaltenden (technischen) Problemen während der Prüfung umgehend bei der Qualifizierungsstelle INTERPRET (telefonisch oder notfalls per E-Mail).

Nach Abschluss des Gesprächs verlassen Sie den Termin über den Knopf «verlassen».

Ausschluss

Jegliche direkte oder indirekte Kontaktaufnahme zum Experten / zur Expertin vor oder nach der Prüfung ist eine Zuwiderhandlung. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht bestanden. (siehe Prüfungsreglement, § 6.2)

Bewertung und Ausstellung des Zertifikats

Die Expertin oder der Experte bewertet Ihre Leistung nach vordefinierten Kriterien (s. folgendes Kapitel) und sendet die Bewertung danach an die Qualifizierungsstelle INTERPRET.

Damit die Prüfung als bestanden gilt, müssen insgesamt mindestens 60% der Prüfungsaufgaben erfüllt worden sein. Im Zweifelsfall kann eine Zweitbeurteilung erfolgen.

Sie erhalten das Resultat der Prüfung spätestens vier Wochen nach dem Prüfungstermin. Wenn die Prüfung bestanden ist, stellt die Qualifizierungsstelle einen Nachweis für die Dolmetschsprache aus. Dieser Nachweis ist eines der erforderlichen Dokumente für die Zulassung zur Zertifikats- bzw. Berufsprüfung.

Prüfungswiederholung

Wenn Sie die Prüfung (gemäss Prüfungsreglement, § 6.2a) nicht bestanden haben, teilt Ihnen die Qualifizierungsstelle INTERPRET schriftlich mit, welche Kriterien nicht erfüllt wurden. Sie haben die Möglichkeit, die Prüfung einmal kostenlos zu wiederholen.

Es muss die ganze Prüfung wiederholt werden, auch wenn in einem Teil alle Kriterien erfüllt waren. Das Gespräch wird wiederum aufgezeichnet.

Beschwerden

Wenn die Prüfungswiederholung erneut als «nicht bestanden» bewertet wird, und Sie der Ansicht sind, dass sie nicht ordnungsgemäss abgelaufen ist, können Sie bei der Qualifizierungsstelle INTERPRET innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt des Resultats Beschwerde einreichen. Die Beschwerde muss schriftlich begründet werden. Für das Vorgehen bei einer Beschwerde siehe bitte Prüfungsreglement, § 8.

Prüfungsablauf und Bewertungskriterien

Die Prüfung besteht aus einem mündlichen Prüfungsgespräch in zwei Teilen, in denen Ihre Sprachkompetenzen anhand von zwei verschiedenen Themenbereichen überprüft werden.

Die Prüfung findet per Videocall via MS Teams statt und wird aufgezeichnet. Die Kamera ist während der Prüfung aktiviert, aber die Expertin oder der Experte bleibt namentlich anonym.

Zur Überprüfung Ihrer Identität werden Sie gebeten, einen persönlichen Ausweis mit Foto in die Kamera zu halten. Bitte halten Sie diesen für die Prüfung bereit.

Bitte halten Sie auch einen Stift und ein leeres Blatt Papier bereit, um allfällige Notizen zu den Instruktionen machen zu können.

Teil 1

Nach der Begrüssung und Identitätskontrolle werden Ihnen am Bildschirm zwei Bilder zu einem Thema gezeigt. Sie werden aufgefordert, ohne Vorbereitung

- 1.1) ein Bild auszuwählen, die Wahl zu begründen und dieses Bild detailliert zu beschreiben (3 Min.)
- 1.2) die beiden Bilder ausführlich zu vergleichen und Bezug zum eigenen Leben herzustellen (3 Min.)

Dabei ist es wichtig, dass Sie möglichst lange frei sprechen und Ihre Eindrücke und Gedanken präsentieren. Sie sollen dabei nicht nur Gegenstände und Personen aufzählen, sondern möglichst strukturiert, zusammenhängend und sehr detailliert beschreiben und kommentieren bzw. vergleichen. Es ist dabei nicht wichtig, welche Aspekte Sie beschreiben, sondern, dass Sie die dargestellten Situationen in einen Kontext setzen können und ausführlich beschreiben, kommentieren und vergleichen können.

Dabei werden Ihre Aussagen aufgrund Ihrer sprachlichen Leistung bewertet.

Folgende Anhaltspunkte können Sie bei der Bildbeschreibung unterstützen (nicht abschliessend):

- Situation, Geschehen, Kontext
- Personen
- Elemente
- Objekte
- Farben
- Botschaft, Bedeutung
- etc.

Die Expertin oder der Experte bewertet Ihre sprachlichen Leistungen in Bezug auf die folgenden Kriterien:

- Sie drücken sich differenziert aus und verwenden einen weitgehend präzisen Wortschatz.
- Sie können auch bei langen Passagen einen hohen Grad an grammatischer Korrektheit aufrechterhalten. Fehler korrigieren Sie in der Regel selbst.
- Sie schildern Sachverhalte und Abläufe kohärent und strukturiert; die einzelnen Punkte werden inhaltlich und sprachlich miteinander verknüpft. Sie leiten Äusserungen ein und schliessen sie angemessen ab.

- Sie sprechen beinahe mühelos spontan und fließend, mit einer natürlichen Intonation.
- Die Verständlichkeit ist durchgehend gewährleistet.

Teil 2

Im zweiten Teil führt die Expertin oder der Experte mit Ihnen ein Gespräch. Das Gespräch orientiert sich an zwei Bildern (via Bildschirm mit Ihnen geteilt), einer Aussage und Begriffen zu einem neuen Thema. Während des Gesprächs werden Sie unter anderem gebeten,

- 2.1) auf Äusserungen/Fragen der Sprachexpertin zu reagieren und Eindrücke, Gedanken und Emotionen auszudrücken (3 Min.)
- 2.2) auf eine Äusserung der Sprachexpertin zu reagieren und spontan zu einem eventuell kontroversen Thema Stellung zu nehmen. (3 Min.)
- 2.3) einen bis zwei Begriffe zu umschreiben (1-2 Min.)

Dabei ist es wichtig, dass Sie an den Inputs des Experten bzw. der Expertin anknüpfen und jeweils in mehreren Sätzen Ihre Gedanken und Meinung darlegen. Es ist dabei nicht wichtig, welche Meinung Sie vertreten, sondern, dass Sie angemessen reagieren und argumentieren können.

Die Expertin oder der Experte bewertet Ihre sprachlichen Leistungen in Bezug auf die folgenden Kriterien:

- Sie verstehen Ihre Gesprächspartnerin bzw. Ihren Gesprächspartner auch bei abstrakten, komplexen Themen
- Sie nehmen Bezug auf die Äusserungen Ihres Gesprächspartners und verfügen über geeignete Redemittel, um an das Gesagte anknüpfen
- Sie schildern Gedanken, Emotionen und Meinungen differenziert und verwenden einen weitgehend präzisen Wortschatz
- Sie können durchgehend einen hohen Grad an grammatischer Korrektheit aufrechterhalten. Fehler korrigieren Sie in der Regel selbst.
- Sie sprechen beinahe mühelos spontan und fließend, mit einer natürlichen Intonation.
- Die Verständlichkeit ist durchgehend gewährleistet.
- Wenn Ihnen im Moment das genaue Wort nicht einfällt, umschreiben Sie einen Sachverhalt, eine Eigenschaft oder ein Gefühl mit anderen Worten verständlich und zutreffend.

Nach etwa 20 Minuten wird das Prüfungsgespräch abgeschlossen.

Um sich mit dem Inhalt und dem Ablauf der Prüfung noch besser vertraut zu machen, können Sie von der Webseite von INTERPRET einen **Modelltest** zur Dolmetschsprachprüfung herunterladen.